

STADTRUNDGANG

Auf Schusters Rappen unterwegs



Sehenswertes kompakt verpackt
Übersichtlicher Stadtrundgang mit
weiterführenden Informationen





Auf Schusters Rappen

Wir haben für Sie 3 Rundwege ausgearbeitet, die Sie bequem zu Fuß gehen können. Viele Sehenswürdigkeiten warten auf Sie. Viel Spass!

- ● ● ● ● Rundweg 1 – Historische Altstadt
ca. 2000 m
- ● ● ● ● Rundweg 2 – Rund um den Schulsee
ca. 3000 m
- ● ● ● ● Rundweg 3 – Uhlenkolk-Tour
ca. 5000 m

- 1 Möllner Museum – Tourist-Information
 - 2 Eulenspiegelmuseum
 - 3 Eulenspiegelbrunnen
 - 4 St. Nicolai-Kirche
 - 5 Eulenspiegelgedenkstein
 - 6 Stadthauptmannshof / Seeblick
 - 7 Stadtmühle
 - 8 Kurpark
 - 9 Naturparkzentrum Uhlenkolk
 - 10 Heilig-Geist-Hospital / Seeblick
 - 11 Alte Apotheke
- Café
 - Restaurant
 - Schöne Aussicht
 - Toiletten
 - Parkplatz/-haus
 - Tourist-Info

Mölln im Zeitraffer

Geschichtlicher Überblick über die Entstehung der Eulenspiegelstadt Mölln im Herzogtum Lauenburg.

- 1188** erste urkundliche Erwähnung
- Beg. 13. Jhd.** Mölln erhält Lübecker Stadtrechte
- um 1210** Baubeginn der Stadtkirche St. Nicolai
- um 1350** Till Eulenspiegel stirbt in Mölln
- 1359** die Herzöge zu Lauenburg verpfänden Mölln an Lübeck
- um 1373** das Rathaus wird gebaut
- um 1398** Fertigstellung des Stecknitz-Delvenau-Kanals
- 1683** die Herzöge von Sachsen-Lauenburg (Geschlecht der Askanier) lösen Mölln aus dem Lübecker Pfand aus
- 1851** die Bahnstrecke Lübeck-Büchen mit einem Bahnhof in Mölln wird eingeweiht
- 1900** Eröffnung des Elbe-Lübeck-Kanals
- 1944/45** die Einwohnerzahl Möllns hat sich auf mehr als 13.000 verdoppelt
- 1970** Anerkennung als Kneippkurort
- 1974** Mölln wird Mittelzentrum
- 1992** Brandanschlag von zwei Jugendlichen auf zwei Wohnhäuser, daraufhin Errichtung der Begegnungsstätte und Gründung des Vereins „Miteinander leben“
- 2011** Einweihung des sanierten Kurparkes
- 2012** Einweihung Naturparkzentrum Uhlenkolk



1 Möllner Museum – Tourist-Information

Im Historischen Rathaus am Markt befindet sich seit 1993 die stadsgeschichtliche Sammlung des Möllner Museums. Die Ausstellung im zweitaltesten Rathaus Schleswig-Holsteins (1373 erbaut) zeigt Ausschnitte aus dem alltäglichen Leben zwischen 1750 – 1950. Außerdem lädt eine multimediale Reise auf den historischen Wasserstraßen (Stecknitz und Elbe-Lübeck-Kanal) zum Besuch ein.

Standort: Am Markt 12
Tel. 04542 835462 / 7090

Öffnungszeiten:

April – Oktober
Mo – Fr 10 – 19 Uhr
Sa + So 10 – 17 Uhr

November – März
Mo – Fr 10 – 18 Uhr
Sa + So 11 – 16 Uhr

Eintritt:

Erwachsene: 2,50 €
Kinder 6 bis 14 Jahre: 1,00 €
Kurgäste: 2,00 €
Familienkarte (max. 4 Pers.): 5,00 €



2 Eulenspiegelmuseum

Gegenüber dem Historischen Rathaus befindet sich das Museum für den prominentesten Möllner: Till Eulenspiegel. In einem sorgfältig restaurierten Fachwerkhaus von 1582 hat Till seit 1995 „seine“ Ausstellung. Das Museum zeigt Gemälde, Grafiken und Plastiken, die Till Eulenspiegels Leben und Wirken illustrieren. Kleine Inszenierungen sollen den Besuchern des Museums die berühmteste Narrenfigur des deutschen Sprachraums näherbringen. Das Computer-Spiel „Till geht wieder um“ lädt zum Ausprobieren und Gucken ein.

Standort: Am Markt 2, Tel. 04542 835462

Öffnungszeiten:

Mai – Oktober
Mo – Fr 10 – 13 Uhr + 14 – 17 Uhr
Sa + So 11 – 17 Uhr

November – April

Mo – Fr 14 – 16 Uhr
Sa + So 11 – 13 Uhr + 14 – 16 Uhr

Eintritt:

Erwachsene: 2,50 €
Kinder 6 bis 14 Jahre: 1,00 €
Kurgäste: 2,00 €
Familienkarte (max. 4 Pers.): 5,00 €

3 Eulenspiegelbrunnen

Am Eulenspiegelbrunnen, einer Bronzefigur des Möllner Bildhauers Karlheinz Goedtker, treffen sich Besucher gern für ein Erinnerungsfoto. Die schelmische Figur ist an zwei Stellen besonders blank geputzt – das hat seinen Grund: Wer gleichzeitig Daumen und Fußspitze des Till reibt und sich dabei etwas wünscht, der wird Glück haben. So jedenfalls geht die Legende...

Standort: Marktplatz



4 St. Nicolai-Kirche

Für einen Rundgang in der St. Nicolai-Kirche sollte man Zeit einplanen, denn das Gotteshaus birgt eine Fülle spektakulärer Kunstschätze und geschichtlicher Besonderheiten, wie reiche Decken- und Wandmalereien und das Triumphkreuz. Historisches Gestühl legt ebenfalls Zeugnis für die Vergangenheit ab. Bis 1250 erbaut, gab es im 15. Jahrhundert eine Erweiterung des Baus. Die Stadtkirche ist dem heiligen Nicolaus geweiht, dem Schutzpatron der Kaufleute und Seefahrer.

Standort: Am Markt, Tel. 04542 856880

Öffnungszeiten:

März-Oktober

Di – Sa 11-17 Uhr

So 10-12 und 14-17 Uhr

November-Februar

Di – So 10-12 Uhr und 14-16 Uhr



5 Eulenspiegelgedenkstein

Kein Besucher sollte versäumen, einen Blick auf den Eulenspiegelgedenkstein neben dem Westeingang der Kirche St. Nicolai zu werfen. Till Eulenspiegel soll bekanntlich im Jahr 1350 in Mölln gestorben sein. Der Stein wurde allerdings erst nachträglich gesetzt. Er stammt aus dem 2. Viertel des 16. Jahrhunderts.

Standort: St. Nicolai-Kirche



6 Stadthauptmannshof

Der Stadthauptmannshof spielte in der Geschichte Möllns eine zentrale Rolle. 1359 wurde die Stadt Mölln durch die lauenburgischen Herzöge an die Stadt Lübeck verpfändet. Lübeck sicherte sich dadurch die Zölle und die Einnahmen aus der Stadt. Vor allem lag der Hansestadt aber an der strategischen Lage Möllns. Zur Sicherung der Handelswege nach Süden baute Lübeck Mölln zur „Festung an der Salzstraße“ aus.

Zu dem inzwischen vollständig sanierten Ensemble gehören der eigentliche Stadthauptmannshof von 1414, weiterhin das ehemalige Schulhaus von 1860, das Fachwerkreihenhaus von 1820 und das sog. Medaillongebäude von 1550. Das Baudenkmal beherbergt heute das Tourismus- und Naturzentrum „erlebnisreich“ (Öffnungszeiten: Mo – Fr 10 – 17 Uhr Sa + So 10 – 17 Uhr (im Winter 10 – 16 Uhr) und wird von der Stiftung Herzogtum Lauenburg und der Lauenburgischen Akademie für Wissenschaft und Kultur u.a. für Veranstaltungen genutzt.

Standort: Hauptstraße 150

7 Stadtmühle

Die Stadtmühle wurde 1278 erstmals urkundlich erwähnt. Sie war eine bedeutende Einnahmequelle für die Stadtkasse. Ihre Bedeutung für die Wirtschaft und Entwicklung der Stadt mag man daran erkennen, das im Wappen der Stadt das Mühlrad und die Haulen zu sehen sind. Der heutige Bau wurde 1864 neu errichtet. Erst 1958 wurde der städtische Mühlenbetrieb eingestellt.

Standort: Mühlenplatz



8 Kurpark

Der denkmalgeschützte Kurpark wurde vom Hamburger Gartenarchitekt Gustav Lüttge im Jahr 1966 erstmals vorgestellt. Eine aufwendige Sanierung erfolgte in den Jahren 2009 bis 2011. Die Weitläufigkeit des Parks, interessante Themengärten mit Ruheoasen locken ebenso wie diverse Freizeitaktivitäten wie Minigolf, Boule-Bahn sowie Schach- und Mühlebrett. Auch Till Eulenspiegel darf im Möllner Kurpark nicht fehlen.

Standort: Kurpark



9 Naturparkzentrum Uhlenkolk

Als hätte ein Riese Murmeln gespielt, so liegen die bis zu 44 Tonnen schweren Findlinge im Wildpark Uhlenkolk herum. Sie kamen vor tausenden von Jahren mit den Gletschern der Eiszeit aus Skandinavien ins Lauenburgische. Im Findlingsgarten des Wildparks haben Sie Gelegenheit, diese Zeitzeugen aus der Nähe zu betrachten. Ganz in der Nähe liegt auch der „Grundlose Kolk“; das sogenannte „Toteisloch“. Keine Angst, diese Relikte der Eiszeit laufen nicht weg. Was man allerdings nicht von allen Bewohnern des Parks sagen kann. Rund 30 heimische Tierarten, darunter Schwarz- und Damwild, leben in dem 1968 eingerichteten Wildpark. Nicht nur für Kinder ist es immer wieder ein Erlebnis, die Tiere in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten. Die weitläufigen Gehege sind harmonisch in die Landschaft auf 20 Hektar eingebunden. Auch ein Streichelzoo ist dabei.

Standort: Waldhallenweg, Birkenweg
Eintritt frei!



10 Heilig-Geist-Hospital

Am Ende der Grubenstraße liegt das Heilig-Geist-Hospital. Im Hospitalgebäude, das im Mittelalter an dieser Stelle stand, soll Till Eulenspiegel gestorben sein.

Standort: Nähe Anleger Seestraße



11 Alte Apotheke

In der Marktstraße 14 befand sich einst eine Apotheke. Der bekannteste Apotheker, der hier in Mölln Medizin hergestellt hat, war Samuel Hahnemann, der Begründer der Homöopathie. Um 1800 lebte er mit seiner Familie in diesem Haus.

Standort: Marktstraße 14